

25.05.2011 - 18:30 Uhr

Media Service: Frankreich will britische Lösung mit Liechtenstein

Zürich (ots) -

Schwarzgeld Liechtenstein und Frankreich führen gegenwärtig Gespräche, um eine Lösung für undeklarierte französische Vermögen zu finden. Dies bestätigen regierungsnahen Kreise. Sie betonen aber, dass noch keine formellen Verhandlungen aufgenommen worden seien. In liechtensteinischen Finanzkreisen heisst es, Frankreich strebe eine Lösung an, wie sie Liechtenstein mit Grossbritannien getroffen hat. Gemäss dieser sogenannten «Liechtenstein Disclosure Facility» (LDF) können britische Steuerpflichtige ihre undeklarierten Vermögen bis März 2015 nachträglich zu Sonderkonditionen offenlegen. Sie werden mit einer reduzierten Busse belegt, aber nicht strafrechtlich verfolgt. Das LDF schützt sie zudem bis 2015 vor einem Informationsaustausch. Umgekehrt haben sich Liechtensteins Finanzinstitute verpflichtet, Kundenbeziehungen zu britischen Steuerpflichtigen zu beenden, falls diese nicht am LDF teilnehmen. In Liechtenstein ist das LDF inzwischen umstritten. Grund ist, dass es nicht zu den erhofften Geschäften für Treuhänder und Anwälte führt.

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer: 043 444 59 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100625685> abgerufen werden.